

TOP

Die Linke.

im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Vorlage-Nr. 0874 / 2022

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 13.07.2022

Fahrbahn Josefsstrasse

In der Sitzung des Ortsberats Mainz-Neustadt am 22/11/2017 (!) wurde der Antrag der Partei Die Linke (Vorlage-Nr. 1540/2017) zur Erneuerung der Fahrbahndecke der Josefsstr. zwischen der Nackstr. und der Hindenburgstr. einstimmig beschlossen.

Im „Sachstandsbericht“ der Verwaltung der Stadt Mainz vom 31/01/2018 heißt es lapidar, „dass (...) weiterhin nur örtlich begrenzte Reparaturen möglich sein werden“, da die „Unterhaltungsmittel für öffentliche Verkehrsflächen“ „permanent rückläufig“ sind.

Seit Antragstellung/-beschluß ist nichts geschehen., bis darauf, dass die Fahrbahnschäden immer größer und tiefer wurden.

Die Fahrbahnschäden stellen eine extreme Sturzgefahr dar, vor allem für motorisierte/nichtmotorisierte zweiradfahrende Menschen, aber auch die Fahrbahn querende Menschen. Schwere Stürze, mit Verletzungen und Schäden an den Zweirädern (die berühmte Acht im Rad) sind bisher zum Glück ausgeblieben.

Nur eine Verfüllung der Strassenlöcher mit Bitumen erscheint nicht sinnvoll, da der MIV innerhalb kurzer Zeit den „Schweizer Käse“ wieder herstellt!

Wir fragen deshalb:

1. Warum wurde seit Antragstellung/-beschluß 2017 nichts unternommen um die Unfallgefahrenherde in o.g. Bereich zu beseitigen?
2. Wann kann mit einer Erneuerung der Fahrbahn und im gleichen Zuge der Bürgersteige, um lange Baustellen und damit Lärm/Staub zu verhindern, gerechnet werden?
3. Im Zuge der Sanierung der Josefsstr. wäre zu überlegen, ob die Josefsstr. perspektivisch zur Fahrradstrasse von der Boppstr. bis

zur Rheinallee umgestaltet werden kann. Gbt es seitens der Verwaltung dahingehende Überlegungen/Planungen? Wenn ja, in welchen Zeitrahmen soll dies realisiert werden?

Für die Fraktion

Sigi Aubel
Partei Die Linke

Mainz, 19/06/2022